

# Mehr Platz zum Lernen

Oberbürgermeisterin legt Grundstein für Neubau am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium

VON SUSANNE ESCH

**Sülz.** Zum Auftakt der feierlichen Grundsteinlegung zitierte Henriette Reker, die Wise Guys: „Läuft bei Euch!“, lobte sie. Schließlich gehören die Jungs von der ehemaligen Kölner A-Cappella-Band zu den vielen Talenten, die am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium gefördert wurden – und ist der Erweiterungsbau, den es nun erhält, ein wichtiges Hilfsmittel dafür, dass die Schule ihrer Aufgabe, junge Menschen möglichst umfassend zu fördern, künftig noch besser gerecht werden kann.

Wenn der Neubau Ende 2021 fertig gestellt ist, kann sie sich über einen Zugewinn von 4100

„Das ist wirklich alles absolut im Zeitplan geschehen

Herbert Zangerle

Quadratmetern Nutzfläche freuen. In den dreigeschossigen Bau wird eine Dreifachturnhalle integriert sein, die separat über die Leybergstraße erreichbar sein wird und auch von Sülzer Vereinen genutzt werden kann. Vom Haupteingang, der am Schulhof liegt, wird ein holzverkleidetes Foyer mit einer Haupttreppe in die Obergeschosse füh-



Grundsteinlegung mit Henriette Reker (3.v.l.) Eine Skizze (r.) gibt einen Eindruck vom Neubau.

ren. Im Erdgeschoss werden sich eine Bibliothek, eine Mediathek und eine Selbstlernzone befinden.

Auch der Zugang zu den Geschossen soll als „Lerntreppe“ genutzt werden und ein Ort für Kommunikation und gemeinsames Arbeiten sein, ebenso wie die Flure in den Stockwerken, die durch einen Lichthof mit Tageslicht versehen werden. Im ersten Obergeschoss werden sich Klassenräume befinden, die durch Erker zum Hof mit Rückzugs-

möglichkeiten für einzelne Schüler ausgestattet werden.

Im zweiten Stock werden Fachräume für Naturwissenschaften untergebracht, nebst den dazugehörigen Sammlungen. Das Gebäude, das von den Architekten Kister, Scheithauer und Gross geplant wurde, wird aus Gründen des Klimaschutzes unter anderem mit sehr guter Wärmedämmung und speziellen Fenstern mit Dreifachverglasung ausgestattet. Der überwiegende Teil des Heizwärmebe-

darfs wird aus passiven Quellen wie Sonneneinstrahlung gewonnen. Der Bau ersetzt die Container, die bislang als Provisorium genutzt wurden.

Denn das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium ist bereits vor einiger Zeit in der Sekundarstufe I auf vier und in der Sekundarstufe II auf fünf bis sechs Klassen pro Jahrgang erweitert worden. Durch den Erweiterungsbau können nun 195 Schulplätze langfristig gesichert werden. Das Gymnasium verfügt dann

über 1000 Schulplätze.

Über den Baubeginn freute sich nicht nur der neue Leiter der Schule, Stephan Deister, sondern auch der ehemalige Schulleiter Herbert Zangerle, der den Bau mit geplant hatte: „Das ist wirklich alles absolut im Zeitplan geschehen“, lobte er. Der zügige Schulbau ist durch ein beschleunigtes Verfahren ermöglicht worden, bei dem unter der Leitung der Gebäudewirtschaft, ein Generalunternehmen damit beauftragt wurde.



Foto: Martina Goyert, Skizze: ksg

## Partynacht erinnert an den Rockpalast

**Innenstadt.** Mehr als 30 Jahre besteht die Rockpalast-Fete. Die Rockparty zur Erinnerung an die langen Partynächte mit Live-Übertragungen der Rockpalast-festivals steigt wieder am Samstag, 23. November, ab 20 Uhr im Gewölbesaal Friedenspark am Oberländer Wall. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Damit erwirbt man ein All-Inclusive-Paket für Getränke, Party-Imbiss und den Musikgenuss. Gespielt werden tanzbare Rockhits von den Siebzigern bis heute. (Rös)

## NOTIERT

**Ehrenfeld.** Am Freitag, den 29., Samstag, 30. November und Sonntag, 1. Dezember, lädt das DOSSIER3-D-Poetry unter Leitung von Marion Dieterle zur Premiere des Tanzduetts „Bitte, nehmen Sie doch etwas Platz!“ Die Veranstaltungen in den Ehrenfeldstudios, Wissmannstrasse 38, beginnen am Freitag, 20 Uhr, am Samstag und Sonntag jeweils um 16 Uhr. Karten kosten acht bis 15 Euro und sind erhältlich über Tel. 84 639 580 oder E-Mail. (fel) [karten@ehrenfeldstudios.de](mailto:karten@ehrenfeldstudios.de)

**Innenstadt.** Auf der Lesebühne im Cafe Lichtung, Ubierring 13, steht Dienstag, 26. November, um 20 Uhr ein Poetry Jam auf dem Programm. Einen Tag später, Mittwoch, 27. Dezember, gibt Erisy Watt um 20 Uhr ein Folkkonzert. Der Eintritt ist jeweils frei. (ksta)